

Bereichsgegliedertes Modulhandbuch
für das Studienfach
Geographie
als 1-Fach-Bachelor
mit dem Abschluss "Bachelor of Science"
(Erwerb von 180 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2010
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Geographie und Geologie

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Das Ziel der Ausbildung ist es, den Studierenden Kenntnisse auf den wichtigsten Teilgebieten der Geographie zu vermitteln und sie mit den Methoden des geographischen Denkens und Arbeitens vertraut zu machen. Durch ihre Ausbildung und durch die Schulung des analytischen und synthetischen Denkens sollen die Studierenden die Fähigkeit erwerben, sich später in die vielfältigen, an sie herangetragenen Aufgabengebiete einzuarbeiten und insbesondere das für einen konsekutiven Bachelor-Master-Studiengang erforderliche Grundwissen zu erarbeiten. Deshalb wird auf das Verständnis der fundamentalen geographischen Begriffe und Theorien sowie auf fundierte Methodenkenntnisse und die Entwicklung typischer Denkstrukturen besonderer Wert gelegt. Zentrales Lehrziel im Rahmen des berufsqualifizierenden Bachelor-Studienganges Geographie ist somit der Erwerb der Fähigkeit, räumliche Strukturen und Entwicklungsprozesse zielgerichtet zu analysieren, zu bewerten und nachhaltig mitzugestalten und die derzeitige Raumnutzung in ihren Wirkungen auf den Landschaftshaushalt, die Gesellschaft und die Wirtschaft zu entwickeln und damit letztlich Umweltsysteme nicht nur zu analysieren, sondern darüber hinaus auch gesellschaftliche und umweltökonomische, umweltrechtliche und umweltpolitische Aspekte zu beurteilen. Dies wird durch die Belegung einer Begleitfachgruppe unterstützt, in dem die Studierenden mit den grundlegenden Denkweisen und Arbeitstechniken einer Fachgruppe ihrer Wahl vertraut gemacht werden. Im Einzelnen sollen folgende Lernergebnisse (Kenntnisse, Fertigkeiten und Kompetenzen) erreicht werden:

- geographisch-geowissenschaftliches und raumwissenschaftliches Fachwissen,
- Überblick über die Zusammenhänge innerhalb der eigenen Disziplin und mit benachbarten Disziplinen,
- Befähigung, fachwissenschaftliche und auch interdisziplinäre Probleme und Aufgabenstellungen im Umweltbereich zu erkennen und zu analysieren, zu formulieren, und - unter Zuhilfenahme von selbst recherchierter Fachliteratur - zu lösen.
- Bearbeitung von Analyse- oder Synthese- und Entwicklungsaufgaben unter Berücksichtigung wissenschaftlicher, technischer, sozialer, ökologischer, ökonomischer und gesellschaftlicher Randbedingungen bzw. Standards mit Hilfe geeigneter Methoden und unter Anwendung adäquater Arbeitstechniken (insbesondere auch im EDV-Bereich),
- Vorbereitung auf einen flexiblen Einsatz in unterschiedlichen Berufsfeldern durch die methodischen, fachlichen und außerfachlichen Kompetenzen,
- Befähigung über geographische Inhalte und Probleme sowohl mit Fachkolleginnen und Kollegen als auch mit einer breiteren Öffentlichkeit zu kommunizieren,
- Befähigung, sowohl einzeln als auch als Mitglied von Gruppen zu arbeiten und Projekte effektiv zu organisieren und durchzuführen sowie in eine entsprechende Führungsverantwortung hineinzuwachsen,
- durch einen ausreichenden Praxisbezug des Studiums und das berufsbezogene Praktikum beim Eintritt in das Berufsleben auf die Sozialisierung und Arbeit im betrieblichen bzw. wissenschaftlichen Umfeld vorbereitet sein.

Durch die Prüfung soll festgestellt werden, ob der Kandidat bzw. die Kandidatin die Zusammenhänge der grundlegenden Ausbildung in der Geographie überblickt und die Fähigkeit besitzt, die vermittelten wissenschaftlichen Methoden anzuwenden. Die Prüfung ermöglicht den Erwerb eines international vergleichbaren Grades auf dem Gebiet der Geographie und stellt im Rahmen eines konsekutiven Bachelor- und Master-Studienganges einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss dar, welcher u.a. Voraussetzung für ein sich anschließendes Master-Studium ist.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmende, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt die Dozentin oder der Dozent in Absprache mit der/dem Modulverantwortlichen spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

12.04.2011 (2011-38)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Bereichsgliederung des Studienfachs

Kurzbezeichnung	Modulbezeichnung	ECTS-Punkte	Bewertung	Seite
Wahlpflichtbereich (Erwerb von 90 ECTS-Punkten)				
Wahlpflichtbereich Physische Geographie (Erwerb von 45 ECTS-Punkten)				
09-PG2-102-m01	Spezielle Physische Geographie	10	NUM	69
09-PG3-102-m01	Angewandte Physische Geographie	10	NUM	71
09-MT1-102-m01	Datenerhebung und Datenverarbeitung in der Physischen Geographie	5	NUM	59
09-MT3-082-m01	Arbeitsmethoden: System Feste Erde	10	NUM	61
09-MT5-102-m01	Arbeitsmethoden der Physischen Geographie	10	NUM	65
Wahlpflichtbereich Humangeographie (Erwerb von 45 ECTS-Punkten)				
09-HG2-102-m01	Spezielle Humangeographie	10	NUM	53
09-HG3-102-m01	Angewandte Humangeographie	10	NUM	54
09-MT2-082-m01	Theorien und Methodologie in der Humangeographie	5	NUM	60
09-MT4-102-m01	Quantitative und Qualitative Regionalanalyse	10	NUM	63
09-MT6-102-m01	Planungsmethoden in der Humangeographie	10	NUM	66
Wahlpflichtbereich Regionale Geographie (Erwerb von 15 ECTS-Punkten) Eines der Module 09-RG-EU1 oder 09-RG-AU1 und eines der Module 09-RG-EU2 oder 09-RG-AU2 und eines der Module 09-RG-Ex1 oder 09-RG-Ex2 muss absolviert werden.				
09-RG-EU1-102-m01	Regionale Geographie Europa 1	5	NUM	79
09-RG-EU2-102-m01	Regionale Geographie Europa 2	5	NUM	80
09-RG-AU1-102-m01	Regionale Geographie außerhalb Europas 1	5	NUM	77
09-RG-AU2-102-m01	Regionale Geographie außerhalb Europas 2	5	NUM	78
09-RG-Ex1-102-m01	Regionale Geographie Exkursion 1: Europa	5	NUM	81
09-RG-Ex2-102-m01	Regionale Geographie Exkursion 2: außerhalb Europas	5	NUM	82
Begleitfachgruppe Struktur- und Prozessanalyse des Naturhaushaltes (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
BFA Pflicht (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
09-BFA1T1-102-m01	Stratigraphie und Erdgeschichte	5	NUM	32
09-BFA2T1-102-m01	Analyse von Geomaterialien	5	NUM	35
BFA Wahlpflicht				
09-BFA1T2-102-m01	Gesteinsmikroskopie	5	NUM	33
09-BFA1T3-102-m01	Geochemie und Wasserhaushalt	5	NUM	34
09-BFA2T2-102-m01	Petrologie	5	NUM	36
09-BFA2T3-102-m01	Wirtschaftsgeologie	5	NUM	37
Sonstiges Wahlpflicht (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
09-BFA3-102-m01	Physik der festen Erde	10	NUM	38
09-FwE-PG-102-m01	Fachwissenschaftliches Ergänzungsmodul Physische Geographie	5	NUM	48
09-FwE-HG-102-m01	Fachwissenschaftliches Ergänzungsmodul Humangeographie	5	NUM	47
09-FwV-PG-102-m01	Fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul Physische Geographie	5	NUM	50
09-FwV-HG-102-m01	Fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul Humangeographie	5	NUM	49
09-MethE-102-m01	Geographische Methoden Ergänzungsmodul	5	NUM	57
09-MethV-102-m01	Geographische Methoden Vertiefungsmodul	5	NUM	58
09-RegE1-102-m01	Regionalgeographisches Ergänzungsmodul 1	5	NUM	75

09-RegE2-102-m01	Regionalgeographisches Ergänzungsmodul 2	5	NUM	76
09-BGAZQ1-102-m01	Begleitfachspezifische Zusatzqualifikation 1 für Begleitfachgruppe A	5	NUM	40
09-BGAZQ2-102-m01	Begleitfachspezifische Zusatzqualifikation 2 für Begleitfachgruppe A	5	NUM	41
Begleitfachgruppe Methoden und Anwendungen der Geographischen Fernerkundung (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
BFB Pflicht (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
09-BFB1-102-m01	Methodik und Anwendung in der Fernerkundung	10	NUM	39
BFB Wahlpflicht				
10-I-EIN-072-m01	Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten	10	NUM	85
11-EFNF-072-m01	Einführung in die Physik für Studierende eines physikfernen Nebenfachs	7	NUM	86
11-PFNF-072-m01	Physikalisches Nebenfachpraktikum für Studierende eines physikfernen Nebenfachs	3	B/NB	88
07-4A4FL-102-m01	Einheimische Flora	7	NUM	29
07-3A3OE-Geo-102-m01	Ökologie der Pflanzen für Studierende der Geographie	3	NUM	27
07-3A3OEP-NF-082-m01	Ökologie der Pflanzen für das Nebenfach Biologie	3	NUM	28
Sonstiges Wahlpflicht				
09-FwE-PG-102-m01	Fachwissenschaftliches Ergänzungsmodul Physische Geographie	5	NUM	48
09-FwE-HG-102-m01	Fachwissenschaftliches Ergänzungsmodul Humangeographie	5	NUM	47
09-FwV-PG-102-m01	Fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul Physische Geographie	5	NUM	50
09-FwV-HG-102-m01	Fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul Humangeographie	5	NUM	49
09-MethE-102-m01	Geographische Methoden Ergänzungsmodul	5	NUM	57
09-MethV-102-m01	Geographische Methoden Vertiefungsmodul	5	NUM	58
09-RegE1-102-m01	Regionalgeographisches Ergänzungsmodul 1	5	NUM	75
09-RegE2-102-m01	Regionalgeographisches Ergänzungsmodul 2	5	NUM	76
09-BGBZQ1-102-m01	Begleitfachspezifische Zusatzqualifikation 1 für Begleitfachgruppe B	5	NUM	42
09-BGBZQ2-102-m01	Begleitfachspezifische Zusatzqualifikation 2 für Begleitfachgruppe B	5	NUM	43
Begleitfachgruppe Wirtschafts-, Sozial- und Geisteswissenschaften (Erwerb von 30 ECTS-Punkten)				
BFC Wahlpflicht				
12-NW-EBWL-111-m01	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen	5	NUM	90
12-NW-EVWL-111-m01	Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen	5	NUM	92
02-J1-082-m01	Jura 1: Einführung in die Rechtswissenschaft	5	NUM	7
02-J2-082-m01	Jura 2: Rechtsenglisch 1 und Einführung in das US-amerikanische Recht	10	NUM	9
02-VerwR-102-m01	Verwaltungsrecht	10	NUM	10
04-IB1-102-m01	Südasien in der Gegenwart - Landeskunde, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft	10	NUM	13
04-IB10-102-m01	Gesellschaftliche Strukturen in Indien	10	NUM	11
1-Fach-Bachelor Geographie (2010)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Geographie - 2010		Seite 5 / 92

o4-IB24-o82-m01	Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz	5	NUM	15
o4-IB25-102-m01	Indien aus ökonomischer Perspektive	5	NUM	17
o6-BM-PSS-092-m01	Basismodul Political and Social Studies	5	NUM	20
o6-BM-IB-092-m01	Basismodul Internationale Beziehungen	5	NUM	19
o6-BM-VPS-092-m01	Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre	5	NUM	22
o6-BM-AS-092-m01	Basismodul Allgemeine Soziologie	5	NUM	18
o6-BM-SpS-092-m01	Basismodul Spezielle Soziologie	5	NUM	21
o6-B-P1-102-m01	Grundlagen der Philosophie	10	NUM	23
o6-B-P2-102-m01	Philosophie und Wissenschaften	10	NUM	25
10-I-EIN-072-m01	Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten	10	NUM	85
09-MethE-102-m01	Geographische Methoden Ergänzungsmodul	5	NUM	57
Sonstiges Wahlpflicht				
09-FwE-PG-102-m01	Fachwissenschaftliches Ergänzungsmodul Physische Geographie	5	NUM	48
09-FwE-HG-102-m01	Fachwissenschaftliches Ergänzungsmodul Humangeographie	5	NUM	47
09-FwV-PG-102-m01	Fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul Physische Geographie	5	NUM	50
09-FwV-HG-102-m01	Fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul Humangeographie	5	NUM	49
09-MethE-102-m01	Geographische Methoden Ergänzungsmodul	5	NUM	57
09-MethV-102-m01	Geographische Methoden Vertiefungsmodul	5	NUM	58
09-RegE1-102-m01	Regionalgeographisches Ergänzungsmodul 1	5	NUM	75
09-RegE2-102-m01	Regionalgeographisches Ergänzungsmodul 2	5	NUM	76
09-BGCZQ1-102-m01	Begleitfachspezifische Zusatzqualifikation 1 für Begleitfachgruppe C	5	NUM	44
09-BGCZQ2-102-m01	Begleitfachspezifische Zusatzqualifikation 2 für Begleitfachgruppe C	5	NUM	45
Pflichtbereich (Erwerb von 60 ECTS-Punkten)				
09-PG1-102-m01	Allgemeine Physische Geographie	15	NUM	67
09-HG1-o82-m01	Allgemeine Humangeographie	15	NUM	51
09-STAT-102-m01	Statistik für Studierende der Geographie	10	NUM	84
09-KART-102-m01	Kartographie und Geoinformation	10	NUM	56
09-FERN-102-m01	Fernerkundung	10	NUM	46
Abschlussarbeit (Erwerb von 10 ECTS-Punkten)				
09-AA-Geo-102-m01	Abschlussarbeit Geographie	10	NUM	31
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (Erwerb von 15 ECTS-Punkten)				
09-SQL1-102-m01	Moderieren und Präsentieren	5	B/NB	83
09-PRAK-072-m01	Berufsbezogenes Praktikum für Studierende der Geographie	10	B/NB	73

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Jura 1: Einführung in die Rechtswissenschaft		02-J1-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Juristische Fakultät		Juristische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Die Vorlesung führt über die Beantwortung allgemeiner juristischer Fragen wie der Normenhierarchie, der Gesetzssystematik und Auslegungstechniken in die großen Rechtsgebiete der Rechtswissenschaft ein. Dabei werden insbesondere die fünf Bücher des Bürgerlichen Gesetzbuches sowie das Handels-, Gesellschafts- und das Arbeitsrecht besprochen. Gegenstand der Einheit Öffentliches Recht sind die Grundrechte, das Staatsorganisationsrecht, das Verwaltungsrecht in seinen allgemeinen und besonderen Ausprägungen sowie das Europa- und das Völkerrecht. Im Strafrecht wird inhaltlich vor allem auf den allgemeinen Teil und die wichtigsten Normen des Besonderen Teils des Strafgesetzbuches eingegangen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Basiswissen in den wichtigsten Teilbereichen der Rechtswissenschaft. Sie haben neben fachlichen Grundkenntnissen über das materielle und das Prozessrecht auch allgemeine Kenntnisse beispielsweise über die Gesetzssystematik und die Rechtsquellenlehre erworben. Anhand von Beispielfällen haben sie ersten Einblick ins juristische Arbeiten erhalten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 80. Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den letzten beiden Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Chemie (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2011) Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014)		
1-Fach-Bachelor Geographie (2010)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Geographie - 2010	Seite 7 / 92

keine Abschlußprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Jura 2: Rechtsenglisch 1 und Einführung in das US-amerikanische Recht		02-J2-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Juristische Fakultät		Juristische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in das US-amerikanische Recht und Rechtsenglisch 1.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse des US-amerikanischen Rechtssystems und der englischen Rechtssprache.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
2 Prüfungen (Gewichtung 1:1). a) Klausur(en) (ca. 120 Min.) und/oder b) mündliche Einzelprüfung(en) (ca. 15 Min.) und/oder c) mündliche Gruppenprüfung(en) (zu zweit, 15 Min. pro Person).		
Platzvergabe		
Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste Juristische Prüfung und Bachelor Öffentliches Recht (Nebenfach mit 60 ECTS): unbegrenzt. Andere Studiengänge: 30 Plätze. Vergabe wie folgt: Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den beiden letzten Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren per Los vergeben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Chemie (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2011) keine Abschlußprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Verwaltungsrecht		02-VerwR-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Juristische Fakultät		Juristische Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in das Allgemeine Verwaltungs- und Baurecht und Vertiefung von Teilaspekten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse im Allgemeinen Verwaltungs- und Baurecht.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 02-VerwR-1-102: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 02-VerwR-2-102: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 02-VerwR-1-102: Allgemeines Verwaltungsrecht • 6 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 120 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) Teilmodulprüfung zu 02-VerwR-2-102: Baurecht • 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 120 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) • Prüfungsturnus: jährlich, WS • Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 02-VerwR-2 setzt Bestehen von Teilmodul 02-VerwR-1 voraus.		
Platzvergabe		
Studiengang Rechtswissenschaften mit dem Abschluss Erste Juristische Staatsprüfung: unbegrenzt. Andere Studiengänge: 20 Plätze. Vergabe wie folgt: Vorrangig werden Bewerber/-innen berücksichtigt, die sich nach nicht bestandener Prüfung aus den beiden letzten Semestern bewerben. Vergabe der verbleibenden Plätze per Los. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gesellschaftliche Strukturen in Indien		04-IB10-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von Grundlagen der Südasienethnologie anhand der Kategorien Person, Familie, Gender und Gesellschaft (Kaste). Vermittlung des methodischen und theoretischen Rüstzeugs für das Erkennen von und den Umgang mit kulturellen Unterschieden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über methodische und theoretische Kenntnisse der Südasienethnologie. Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse, die ein differenziertes Verstehen fremder Kulturen ermöglichen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. 04-IB10-1-102: V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 04-IB10-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-IB10-1-102: Südasienethnologie 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 2:3 oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.), Gewichtung 2:3 - Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch Teilmodulprüfung zu 04-IB10-2-102: Ausgewählte Themen der Südasienethnologie 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 2:3 oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.), Gewichtung 2:3 - Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch - Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 04-IB10-2 setzt Bestehen von Teilmodul 04-IB10-1 voraus.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienkunde (2013)		
1-Fach-Bachelor Geographie (2010)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Geographie - 2010	Seite 11 / 92

Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienskunde (2010)
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienskunde (2010)
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienskunde (2013)
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modernes Südasien (Nebenfach, 2010)
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modernes Südasien (Nebenfach, 2013)
 Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienskunde (2013)
 Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienskunde (2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Südasiens in der Gegenwart - Landeskunde, Politik, Wirtschaft, Gesellschaft		04-IB1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Landeskunde, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Südasiens sowie in die moderne Geschichte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse in Landeskunde, Politik und Wirtschaft Südasiens sowie über Grundkenntnisse in Religion und Gesellschaft des modernen Südasiens, auch im Spiegel der modernen Literaturen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. 04-IB1-1-102: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 04-IB1-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-IB1-1-102: Das moderne Südasiens 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 S.), Gewichtung 2:3 oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.), Gewichtung 2:3 - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Teilmodulprüfung zu 04-IB1-2-102: Das moderne Indien im Spiegel seiner Literaturen 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Referat (ca. 15-20 Min.) mit Klausur (ca. 60 Min.), Gewichtung 2:3 - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch - Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 04-IB1-2 setzt Bestehen von Teilmodul 04-IB1-1 voraus.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienskunde (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienskunde (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie (Nebenfach, 2013)		
1-Fach-Bachelor Geographie (2010)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Geographie - 2010	Seite 13 / 92

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie (Nebenfach, 2010)
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienskunde (2010)
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienskunde (2013)
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modernes Südasien (Nebenfach, 2010)
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modernes Südasien (Nebenfach, 2013)
 Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienskunde (2013)
 Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienskunde (2010)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Interkulturelle Kommunikation in Indien: Einführung in die Grundlagen interkultureller Handlungskompetenz			04-IB24-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie	
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Einführung in Lebenskonzepte, Gewohnheiten, Denk- und Handlungsmuster der indischen Kultur. Reflexion über die Vorstellungen und Denkweisen der eigenen (deutschen) Kultur. Unterschiedliche Kommunikationsstile in Indien und Deutschland. Ursachen für Konflikte in der interkulturellen Kommunikation.			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Der/Die Studierende besitzt Kenntnis der gesellschaftlichen Strukturen Indiens und die Fähigkeit der Auseinandersetzung mit der Logik des eigenen kulturellen Handelns. Beides bildet die Voraussetzung für das Erlangen interkultureller Handlungskompetenz.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
S + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) 1-2 Hausaufgaben (je ca. 2 S.) und/oder mündliche Leistungen (je ca. 10 Min.) (Bearbeitungszeit ca. 6 Std.). Wird zu Beginn der Veranstaltung vom Dozenten/ der Dozentin bekannt gegeben. Prüfungssprache: Deutsch, Englisch			
Platzvergabe			
--			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
--			
Lehrturnus			
--			
Bezug zur LPO I			
--			
Verwendung des Moduls in Studienfächern			
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftsinformatik (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienskunde (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienskunde (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienskunde (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie (Nebenfach, 2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie (Nebenfach, 2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienskunde (2008) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienskunde (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienskunde (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modernes Südasien (Nebenfach, 2010)			
1-Fach-Bachelor Geographie (2010)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Geographie - 2010	Seite 15 / 92

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modernes Südasien (Nebenfach, 2013)
 Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienkunde (2013)
 Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienkunde (2008)
 Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienkunde (2010)
 keine Abschlußprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Indien aus ökonomischer Perspektive		04-IB25-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Entwicklung der Ökonomie sowie Wirtschaftspolitik in Indien, Bearbeitung aktueller wirtschaftlicher Themen sowie ihrer Hintergründe.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende besitzt Kenntnis der wirtschaftlichen Strukturen Indiens und die methodisch-theoretische Fähigkeit zur selbstständigen Analyse der Entwicklungen in der Wirtschaft Südasiens.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.), Gewichtung 2:3 oder b) Referat (ca. 20 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.), Gewichtung 2:3 Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienskunde (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Indologie/Südasienskunde (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie (Nebenfach, 2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie (Nebenfach, 2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienskunde (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Indologie/Südasienskunde (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modernes Südasien (Nebenfach, 2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Modernes Südasien (Nebenfach, 2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienskunde (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Indologie/Südasienskunde (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Allgemeine Soziologie		o6-BM-AS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Soziologie		Lehrstuhl für Soziologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in grundlegende Begriffe, Fragestellungen, Themen und Analysen der Soziologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende kann grundlegende Begriffe, Theorien und Vorgehensweisen der Soziologie benennen, beschreiben, einordnen und diskutieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2008) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Political and Social Studies (Nebenfach, 2008) Bachelor (2 Hauptfächer) Political and Social Studies (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Internationale Beziehungen		o6-BM-IB-o92-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Europaforschung und Internationale Beziehungen		Lehrstuhl für Europaforschung und Internationale Beziehungen
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Historische Entwicklung, Theorien und Grundfragen der Lehre von den Internationalen Beziehungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse des Theorienpluralismus in der Lehre von den Internationalen Beziehungen. Er/Sie beherrscht die Fähigkeit zur Reflexion über die angemessene begriffliche und theoretische Fassung ihres Erkenntnisgegenstandes sowie die Anwendung theoretischer Grundlagen bei der Analyse zentraler Problemfelder der Weltpolitik.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
Gilt nur für spezielles Studienangebot: 40 Plätze.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2008) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Political and Social Studies (Nebenfach, 2008) Bachelor (2 Hauptfächer) Political and Social Studies (2009) keine Abschlußprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Political and Social Studies		o6-BM-PSS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Politikwissenschaft und Soziologie		Institut für Politikwissenschaft und Soziologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Geschichte und Funktion der Sozialwissenschaften, Grundzüge sozialwissenschaftlicher Forschungslogik, Ideengeschichte, Politische Systeme, Internationale Beziehungen, Politische Soziologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse und Verständnis forschungsorientierter Diskurse in den Sozialwissenschaften. Er/Sie hat die Befähigung zur eigenständigen Behandlung von sozialwissenschaftlichen Fragestellungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 56 (1) 1. Sozialkunde Politikwissenschaft § 81 (1) 1. Sozialkunde Politikwissenschaft		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2008) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Political and Social Studies (Nebenfach, 2008) Bachelor (2 Hauptfächer) Political and Social Studies (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Hauptschulen Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sozialkunde (2009) Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Mittelschulen Sozialkunde (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Spezielle Soziologie		o6-BM-SpS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Spezielle Soziologie und Methoden der qualitativen empirischen Sozialforschung		Professur für Spezielle Soziologie und empirische Sozialforschung
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Sozialstrukturanalyse, Theorien, Modelle, Befunde		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über Grundkenntnisse der Sozialstrukturanalyse.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
Gilt nur für spezielles Studienangebot: 40 Plätze.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2008) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Political and Social Studies (Nebenfach, 2008) Bachelor (2 Hauptfächer) Political and Social Studies (2009) keine Abschlußprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre		o6-BM-VPS-092-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre		Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft und Systemlehre
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Konstruktionsmerkmale politischer Systeme; Vermittlung zentraler Kategorien der vergleichenden Systemanalyse.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über grundlegende Kenntnisse der Konstruktionsprinzipien politischer Systeme. Er/Sie beherrscht die Anwendung des Systemvergleichsrasters auf konkrete Fallbeispiele.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Wirtschaftswissenschaft (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2008) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Political and Social Studies (Nebenfach, 2008) Bachelor (2 Hauptfächer) Political and Social Studies (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen der Philosophie		o6-B-P1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie II		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Einführung in Systematik und Geschichte der Philosophie; Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie; Einführung in die Formale Logik; Einführung in eine Epoche der Philosophiegeschichte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: - Einblick in grundlegende Probleme und Positionen in der Philosophie. - Kenntnis und Fähigkeit zur Anwendung der Techniken und Einhaltung der Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens in der Philosophie. - Beherrschung der Grundzüge der formalen Logik. - Einblick in eine Epoche der Philosophiegeschichte. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfungen): - Fähigkeit zur Anwendung logischer Prinzipien auf Argumentationen. - Fähigkeit zur Anwendung allgemeiner Argumentationsprinzipien wie Transparenz, Konsistenz, Diskursivität, Vollständigkeit, Verallgemeinerbarkeit. - Fähigkeit zur strukturierten, sprachlich differenzierten und rhetorisch geübten Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-B-P1-1-102: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-B-P1-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-B-P1-3-102: V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-B-P1-1-102: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Philosophie 2 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden 2-3 schriftliche Leistungen (je ca. 1 S.) und/oder mündliche Leistungen (je ca. 5 Min.) Teilmodulprüfung zu o6-B-P1-2-102: Einführung in die formale Logik 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden - Klausur (ca. 90 Min.) Teilmodulprüfung zu o6-B-P1-3-102: Grundlagen der Philosophie, Epochen, Werke, Autoren 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - mündliche Prüfung (ca. 25 Min.) und a) Kurzreferat (ca. 20 Min.) oder b) Protokoll (ca. 2 S.) oder c) Essay (ca. 2 S.), Gewichtung 7:3 - Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (Nebenfach, 2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Philosophie und Wissenschaften		o6-B-P2-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Philosophie I		Institut für Philosophie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie; Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften; Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende erlangt folgende inhaltliche und formale Kompetenzen: Inhaltliche Kompetenzen: - Einblick in das Verhältnis zwischen Philosophie und Einzelwissenschaften. - Fähigkeit zur Reflexion auf die historischen Ursprünge und ideengeschichtlichen Wurzeln unserer Wissenschaftskultur. - Fähigkeit zur Einordnung von Themen in übergeordnete historische, soziale und politische Zusammenhänge. - Einsicht in Leistungsfähigkeit und Grenzen verschiedener Wissenschaftsgebiete. - Kenntnis und Fähigkeit zur Kritik von Grundannahmen in Weltbildern und Wissenssystemen. Formale Kompetenzen (im Hinblick auf die Teilmodulprüfungen): - Fähigkeit zur Analyse philosophischer Texte und Sachverhalte. - Fähigkeit zur Einordnung von Begriffen und Sinnzusammenhängen in übergeordnete Wissenszusammenhänge. - Fähigkeit zur Entfaltung und sprachlich angemessenen Darstellung philosophischer Sachverhalte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. - o6-B-P2-1-102: V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) - o6-B-P2-2-102: V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o6-B-P2-1-102: Philosophische Grundlagen der Geistes-, Sozial- und Humanwissenschaften 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (ca. 90 Min.) - Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.		
Teilmodulprüfung zu o6-B-P2-2-102: Philosophische Grundlagen der Natur- und Technikwissenschaften 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (ca. 90 Min.) - Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) am Seminar.		
Platzvergabe		
Gilt nur für ASQ-Pool: max. 20 Plätze. Vergabe nach Studienfortschritt, bei Gleichrang per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		

Lehrturnus
--
Bezug zur LPO I
--
Verwendung des Moduls in Studienfächern
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (Nebenfach, 2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (Nebenfach, 2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Philosophie (2013) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Philosophie (2013)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ökologie der Pflanzen für Studierende der Geographie		07-3A3OE-Geo-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Pflanzenphysiologie und Biophysik		Fakultät für Biologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen dort gestellter Übungsaufgaben wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.
Inhalte		
Das Modul bietet einen Überblick über die vielfältigen Wechselwirkungen von Pflanzen mit ihrer unbelebten und belebten Umwelt. Schwerpunkte sind die funktionellen Anpassungen an Umweltbedingungen und die Struktur und Dynamik von Populationen und Ökosystemen. Das Modul führt in grundlegende Modellvorstellungen der Ökologie ein, stellt exemplarisch Forschungsergebnisse vor und liefert auch Grundlagen zum Verständnis aktueller Umweltprobleme.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben Wissen über die Grundkonzepte ökologischer Forschung, Kenntnisse über die wichtigsten abiotischen und biotischen Faktoren, welche die Verbreitung und Häufigkeit von Organismen in ihrer Umwelt beeinflussen sowie Grundverständnis der wissenschaftlichen Relevanz der Ökologie bei der Bewertung umweltrelevanter Fragen erworben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.)		
Platzvergabe		
Gilt nur für ASQ-Pool: 15 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ökologie der Pflanzen für das Nebenfach Biologie		07-3A3OEP-NF-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Pflanzenphysiologie und Biophysik		Fakultät für Biologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet einen Überblick über die vielfältigen Wechselwirkungen von Pflanzen mit ihrer unbelebten und belebten Umwelt. Schwerpunkte sind die funktionellen Anpassungen an Umweltbedingungen und die Struktur und Dynamik von Populationen und Ökosystemen. Das Modul führt in grundlegende Modellvorstellungen der Ökologie ein, stellt exemplarisch Forschungsergebnisse vor und liefert auch Grundlagen zum Verständnis aktueller Umweltprobleme.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden haben Wissen über die Grundkonzepte ökologischer Forschung, Kenntnisse über die wichtigsten abiotischen und biotischen Faktoren, welche die Verbreitung und Häufigkeit von Organismen in ihrer Umwelt beeinflussen sowie Grundverständnis der wissenschaftlichen Relevanz der Ökologie bei der Bewertung umweltrelevanter Fragen erworben. Sie besitzen Kenntnisse über die Grundzüge der Ökologie der Pflanzen, insbesondere der Anpassungen von Pflanzen an ihren Lebensraum, der Vergesellschaftung der Pflanzen zu Gemeinschaften, der Rolle der Pflanzen in den Ökosystemen und die Interaktion mit anderen Organismen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Biologie (Nebenfach, 2008)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einheimische Flora		07-4A4FL-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ökophysiologie und Vegetationsökologie		Fakultät für Biologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Das Modul behandelt die Grundlagen der Systematik und Ökologie der Blütenpflanzen. Es gibt einen Überblick über die wichtigsten in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung. Auf der Basis des Bestimmungsbuches "Flora von Deutschland" von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie. Im Botanischen Garten und in der Umgebung von Würzburg werden Exkursionen zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und wissenschaftlichen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen. Zur Vermittlung der Artenkenntnis wird der Botanische Garten der Universität Würzburg mit seinen Anlagen im Freiland und den Gewächshäusern mit einbezogen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen Wissen und Kompetenzen in der Ökologie, Systematik und Taxonomie einheimischer Blütenpflanzen. Sie haben Kenntnisse in der botanisch-morphologischen Terminologie, die Fähigkeit zur Anwendung von Florenwerken und die Qualifikation zum Anlegen wissenschaftlicher Herbarien.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 07-4A4FL-1-102: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 07-4A4FL-2-102: E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu 07-4A4FL-1-102: Einführung in die einheimische Flora • 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 45 Min.) und praktische Bestimmungsarbeit (ca. 45 Min.), Gewichtung 1:1 • Prüfungsturnus: jährlich, SS • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Übungen und Bestehen dort gestellter Übungsaufgaben, insbesondere das Anlegen eines Herbariums, wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt. Teilmodulprüfung zu 07-4A4FL-2-102: Exkursionen zur einheimischen Flora • 3 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden • Protokoll (ca. 1-2 S. je Exkursion) • Prüfungsturnus: jährlich, SS		
Platzvergabe		
Plätze: 180. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe: Das Modul steht primär Studierenden des Bachelor-Studienfachs Biologie in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten zur Verfügung. Findet das Modul im Rahmen sonstiger Studienfächer Verwendung, werden zwei Kontingente gebildet. Dabei sind 95% der Plätze für Studie-		
1-Fach-Bachelor Geographie (2010)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Geographie - 2010	Seite 29 / 92

rende des Bachelor-Studienfachs Biologie in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten und 5% der Plätze (insgesamt mindestens ein Teilnehmer bzw. eine Teilnehmerin) für Studierende des Bachelor-Studienfachs Biologie in der Ausprägung von 60 ECTS-Punkten sowie für Studierende der Bachelor-Studienfächer Computational Mathematics und Mathematik jeweils in der Ausprägung von 180 ECTS-Punkten im Rahmen des integrierten Anwendungsfachs Biologie (sowie für eventuell weitere "importierende" Studienfächer) vorgesehen. Soweit die für ein Kontingent vorgesehenen Plätze auf Grund mangelnder Nachfrage nicht benötigt werden, so werden diese an das jeweils andere Kontingent abgegeben. Sofern innerhalb eines Teilmoduls mehrere Lehrveranstaltungen eine beschränkte Aufnahmekapazität haben, ist diese für die Lehrveranstaltungen eines Teilmoduls einheitlich bestimmt. In diesem Fall wird für sämtliche betroffenen Lehrveranstaltungen eines Teilmoduls ein einheitliches Verfahren durchgeführt. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein anderes Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. Auswahlverfahren der 1. Gruppe (95%): Die Auswahl der Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen erfolgt vorrangig nach den Vorleistungen der Studierenden. Hierzu wird zum Zeitpunkt der Bewerbung eine Rangliste aus den ECTS-Punkten und der Durchschnittsnote aller im Rahmen des Studiums erbrachten Prüfungsleistungen bzw. Teilmodule aus der Biologie (ohne Chemie, Physik, Mathematik) folgendermaßen erstellt: Zunächst werden eine erste Rangliste nach dem nach ECTS-Punkten gewichteten Notenschnitt (qualitativer Rang), eine zweite Rangliste nach der Summe der erreichten ECTS (quantitativer Rang) gebildet. Aus der Summe dieser beiden Ranglistenplätze wird eine dritte Rangliste erstellt, die zur Platzvergabe herangezogen wird. Bei Rangplatz-Gleichheit entscheidet der bessere Notenrang, ansonsten das Los. Auswahlverfahren der 2. Gruppe (5%): Die Auswahl der Teilnehmer bzw. Teilnehmerinnen erfolgt nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Plätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus Modulen/Teilmodulen der Fakultät für Biologie; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 2. Quote (25% der Plätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelost. 3. Quote (25% der Plätze): Losverfahren. Findet das Modul nur im Bachelor-Studienfach Biologie (Erwerb von 180 ECTS-Punkten) Verwendung, erfolgt die Vergabe der Plätze entsprechend dem Auswahlverfahren der 1. Gruppe.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

--

Lehrturnus

--

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Biologie (2011)
Bachelor (1 Hauptfach) Biologie (2010)
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)
Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012)
Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013)
Bachelor (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012)
Bachelor (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2013)
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Biologie (Nebenfach, 2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Abschlussarbeit Geographie		09-AA-Geo-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Geographie und Geologie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Eigenständige Aufarbeitung einer wissenschaftlichen Fragestellung, Erstellung einer Bachelor-Arbeit.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Fähigkeiten: - Fähigkeit zum selbständigen Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit (Beschreibung und Analyse eines Problems, Literaturrecherche, Theoriebezug, Interpretation von Daten, logische Schlussfolgerungen und Lösungsansätze einer wissenschaftlichen Fragestellung). - Sprachkompetenz. - Fähigkeit zur Aufgabenbewältigung in einem vorgegebenen Zeitraum.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche Ausarbeitung (ca. 40 S.) Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 8 Wochen.		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Geographie (Schwerpunkt Physische Geographie) (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Geographie (Schwerpunkt Humangeographie) (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Stratigraphie und Erdgeschichte		09-BFA1T1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geodynamik und Geomaterialforschung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Übersicht über die seit 4.6 Milliarden Jahren andauernde Entwicklung der Erde, über Genese, Zusammensetzung und Wechsel der dabei entstandenen Ablagerungen und ihre Aussage hinsichtlich der damaligen Umweltbedingungen, über die Entwicklung des Lebens und die damit verbundene Möglichkeit einer relativen Datierung stratigraphischer Ablagerungen, über die Zusammenhänge von Stratigraphie und plattentektonischer Entwicklung sowie eine Einführung in die absolute Altersdatierung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Teilnehmer verfügen über die nötigen Grundkenntnisse in Erdgeschichte, stratigraphischen Methoden und Altersdatierung von Gesteinen		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche oder mündliche Einzelprüfung oder Referat (je 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gesteinsmikroskopie		09-BFA1T2-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Anleitung zur Mikroskopie von Mineral- und Gesteinsdünnschliffen unter dem Polarisationsmikroskop. Die Studenten lernen die kristalloptischen Grundlagen für die Verwendung eines Durchlichtmikroskops. Darauf aufbauend werden die wichtigsten gesteinsbildenden Mineralgruppen anhand ihrer typischen optischen Eigenschaften im Dünnschliff erklärt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Teilnehmer verfügen über die nötigen Grundkenntnisse in der Identifizierung der wichtigsten gesteinsbildenden Minerale unter dem Polarisationsmikroskop. Das Modul liefert essentielle Grundlage für vertiefende petrologische und kristallingeologische Studien		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche oder mündliche Einzelprüfung (je 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geochemie und Wasserhaushalt		09-BFA1T3-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Geodynamik und Geomaterialforschung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
"Geochemie und Wasserhaushalt" beschäftigt sich mit den verschiedenen geochemischen Systemen, hauptsächlich im Bereich der oberen Erdkruste, mit geochemischen Vorgängen, die zu Veränderungen von Gesteinen und Umlagerungen von Elementen oder Elementgruppen führen, sowie mit den entsprechenden Transportmechanismen. Der Schwerpunkt wird dabei auf aquatische Prozesse gelegt, somit auch auf allgemeine hydrogeologische Aspekte, wie Wasserkreislauf, Wasserspeicherung und Probleme der Wasserverschmutzung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Teilnehmer verfügen über grundlegende Kenntnisse geochemischer und hydrologischer Prozesse, vor allem in der oberen Erdkruste, die als Basis für weiterführende Studien im Bereich der Umweltwissenschaften und Hydrogeologie dienen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche oder mündliche Einzelprüfung oder Referat (je 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Analyse von Geomaterialien		09-BFA2T1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geodynamik und Geomaterialforschung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlagen moderner Methoden zur Bestimmung der mineralogischen, elementaren und isotopischen Zusammensetzung von Mineralen und Gesteinen, z.B. Röntgendiffraktometrie, Röntgenfluoreszenz-Spektrometrie, Mikrosonden-Analytik, Massenspektrometrie. Soweit möglich werden neben der Erklärung der theoretischen Funktionsweisen auch praktische Übungen/Demonstrationen in den entsprechenden Labors durchgeführt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Teilnehmer verfügen über Grundkenntnisse in den gängigen analytischen Methoden zur Bestimmung der chemischen und isotopischen Zusammensetzung von Mineralen und Gesteinen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche oder mündliche Einzelprüfung oder Referat (30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Petrologie		09-BFA2T2-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geodynamik und Geomaterialforschung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Der Kurs vermittelt einen Einblick in Entstehung und Veränderung kristalliner, d.h. magmatischer und metamorpher Gesteine, die einen erheblichen Teil der heutigen Erdkruste und Erdoberfläche ausmachen. Weiters wird der Zusammenhang zwischen Gesteinsbildung (Petrogenese) und den Planet Erde ständig verändernden geodynamischen Prozessen geknüpft. Dies inkludiert eine Einführung in moderne Methoden zur Quantifizierung der in Gesteinen enthaltenen Information zu Druck, Temperatur und Zeitpunkt der Gesteinsbildung. Neben theoretischen Betrachtungen wird vor allem auf praktische Beobachtungen an Gesteinsdünnschliffen unter dem Polarisationsmikroskop Wert gelegt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Teilnehmer verfügen über Grundkenntnisse der magmatischen und metamorphen Petrologie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche oder mündliche Einzelprüfung oder Referat (je ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Wirtschaftsgeologie		09-BFA2T3-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geodynamik und Geomaterialforschung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Ausbeutung und Nutzung mineralischer Rohstoffe sind wesentliche wirtschaftsgeographische Parameter, die u.a. die wirtschaftlichen, politischen und sozialen Beziehungen zwischen Nationen stark beeinflussen. Themenschwerpunkte dieses Teilmoduls sind fundamentale wirtschaftsgeologische Prinzipien, eine einfache Klassifizierung der Lagerstättentypen nach genetischen Gesichtspunkten und die Bewertung von Rohstoffvorkommen. Ein Ausblick auf Verfügbarkeit und Weltmarktsituation essentieller mineralischer Rohstoffe wird von den Teilnehmenden für ausgesuchte aktuelle Beispiele erarbeitet		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Teilnehmer verfügen über Grundkenntnisse in der wirtschaftsgeologischen Analyse von ausgewählten mineralischen Rohstoffen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche oder mündliche Einzelprüfung oder Referat (je ca. 30 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Physik der festen Erde		09-BFA3-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie I		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in Geophysik, Physikalische Eigenschaften der Geomaterialien, Methoden der Angewandten Geophysik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Physikalische Schlüsselprozesse des Systems Erde, physikalische Geomaterialkunde und Methoden der bodengestützten geophysikalischen Erkundung des Untergrundes.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 09-BFA3-1-082: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 09-BFA3-2-102: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 09-BFA3-1-082: Einführung in die Physik des Systems Erde • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 30 Min.)		
Teilmodulprüfung zu 09-BFA3-2-102: Methoden der Angewandten Geophysik • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Seminararbeit (ca. 12 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methodik und Anwendung in der Fernerkundung		09-BFB1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fernerkundung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Methoden der fernerkundlichen Datenauswertung, Fernerkundung im Ressourcenmanagement, Fernerkundung in der Biodiversitätsforschung, Fernerkundung urbaner Räume.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Theoretische Grundlagen aktueller Methoden der fernerkundlichen Datenauswertung, vertieftes Fachwissen der methodischen Umsetzung fernerkundlicher Forschungsansätze im Ressourcenmanagement, beispielsweise in der Hydrologie, in der Landwirtschaft, in der Biodiversitätsforschung oder in urbanen Räumen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. 09-BFB1-1-072: S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 09-BFB1-2-102: S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 09-BFB1-1-072: Methoden der fernerkundlichen Datenauswertung 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Referat (45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (15 S.), Gewichtung 1:1		
Teilmodulprüfung zu 09-BFB1-2-102: Fernerkundung im Ressourcenmanagement 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Referat (ca. 45 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Begleitfachspezifische Zusatzqualifikation 1 für Begleitfachgruppe A		09-BGAZQ1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Rücksprache mit Fachstudienberatung vor Antritt. Anerkennung durch Prüfungsausschuss.
Inhalte		
Lehrveranstaltungen, die zu einer zusätzlichen Profilierung innerhalb der Begleitfachgruppe A "Struktur- und Prozessanalyse des Naturhaushalts" führen, z.B. Lehrveranstaltungen aus der Biologie (v.a. zur Ökologie, Geobotanik, Biodiversitätsforschung), aus der Chemie (v.a. Anorganische Chemie), aus der Physik (v.a. Festkörperphysik).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben zusätzliche Kenntnisse aus den der Physischen Geographie benachbarten Wissenschaften. Sie gewinnen Wissen über Inhalten und Problemfelder, die für interdisziplinäres Arbeiten notwendig sind. Sie sind in der Lage auch innerhalb der Nachbarwissenschaften fachlich zu kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsart, Prüfungsdauer und Umfang werden vor der Veranstaltung bekannt gegeben und sind in der Regel: a) Klausur (30-60 Min.) oder b) Protokoll (ca.10-30 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 30-60 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 30-60 Min.) oder e) Referat (20-45 Min.) und/oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-30 S.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Begleitfachspezifische Zusatzqualifikation 2 für Begleitfachgruppe A		09-BGAZQ2-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Rücksprache mit Fachstudienberatung vor Antritt. Anerkennung durch Prüfungsausschuss.
Inhalte		
Lehrveranstaltungen, die zu einer zusätzlichen Profilierung innerhalb der Begleitfachgruppe A "Struktur- und Prozessanalyse des Naturhaushalts" führen, z.B. Lehrveranstaltungen aus der Biologie (v.a. zur Ökologie, Geobotanik, Biodiversitätsforschung), aus der Chemie (v.a. Anorganische Chemie), aus der Physik (v.a. Festkörperphysik).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben zusätzliche Kenntnisse aus den der Physischen Geographie benachbarten Wissenschaften. Sie gewinnen Wissen über Inhalten und Problemfelder, die für interdisziplinäres Arbeiten notwendig sind. Sie sind in der Lage auch innerhalb der Nachbarwissenschaften fachlich zu kommunizieren		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsart, Prüfungsdauer und Umfang werden vor der Veranstaltung bekannt gegeben und sind in der Regel: a) Klausur (30-60 Min.) oder b) Protokoll (ca.10-30 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 30-60 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 30-60 Min.) oder e) Referat (20-45 Min.) und/oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-30 S.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Begleitfachspezifische Zusatzqualifikation 1 für Begleitfachgruppe B		09-BGBZQ1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Fernerkundung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Rücksprache mit Fachstudienberatung vor Antritt. Anerkennung durch Prüfungsausschuss.
Inhalte		
Lehrveranstaltungen, die zu einer zusätzlichen Profilierung innerhalb der Begleitfachgruppe B "Methoden und Anwendungen der Geographischen Fernerkundung" führen, z.B. Lehrveranstaltungen der Physik (v.a. Optik), der Informatik, der Biologie (v.a. zur Ökologie und Geobotanik).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben zusätzliche Kenntnisse aus den der Geographischen Fernerkundung benachbarten Wissenschaften. Sie gewinnen Wissen über Inhalte und Problemfelder, die für interdisziplinäres Arbeiten notwendig sind. Sie sind in der Lage auch innerhalb der Nachbarwissenschaften fachlich zu kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsart, Prüfungsdauer und Umfang werden vor der Veranstaltung bekannt gegeben und sind in der Regel: a) Klausur (30-60 Min.) oder b) Protokoll (ca.10-30 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 30-60 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 30-60 Min.) oder e) Referat (20-45 Min.) und/oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-30 S.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Begleitfachspezifische Zusatzqualifikation 2 für Begleitfachgruppe B		09-BGBZQ2-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Fernerkundung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Rücksprache mit Fachstudienberatung vor Antritt. Anerkennung durch Prüfungsausschuss.
Inhalte		
Lehrveranstaltungen, die zu einer zusätzlichen Profilierung innerhalb der Begleitfachgruppe B "Methoden und Anwendungen der Geographischen Fernerkundung" führen, z.B. Lehrveranstaltungen der Physik (v.a. Optik), der Informatik, der Biologie (v.a. zur Ökologie und Geobotanik).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben zusätzliche Kenntnisse aus den der Geographischen Fernerkundung benachbarten Wissenschaften. Sie gewinnen Wissen über Inhalte und Problemfelder, die für interdisziplinäres Arbeiten notwendig sind. Sie sind in der Lage auch innerhalb der Nachbarwissenschaften fachlich zu kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsart, Prüfungsdauer und Umfang werden vor der Veranstaltung bekannt gegeben und sind in der Regel: a) Klausur (30-60 Min.) oder b) Protokoll (ca.10-30 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 30-60 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 30-60 Min.) oder e) Referat (20-45 Min.) und/oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-30 S.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Begleitfachspezifische Zusatzqualifikation 1 für Begleitfachgruppe C		09-BGCZQ1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kulturgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Rücksprache mit Fachstudienberatung vor Antritt. Anerkennung durch Prüfungsausschuss.
Inhalte		
Lehrveranstaltungen, die zu einer zusätzlichen Profilierung innerhalb der Begleitfachgruppe C "Wirtschafts-, Rechts-, Sozial- und Geisteswissenschaften" führen. Es kommen Lehrveranstaltungen in Betracht, welche die für die einzelnen Fächer der Begleitfachgruppe belegten Module inhaltlich ergänzen unter dem Vorbehalt, dass sie zu einer begleitfachspezifischen Profilierung beitragen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben zusätzliche Kenntnisse aus den der Humangeographie benachbarten Wissenschaften. Sie gewinnen Wissen über Inhalte und Problemfelder, die für interdisziplinäres Arbeiten notwendig sind. Sie sind in der Lage auch innerhalb der Nachbarwissenschaften fachlich zu kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsart, Prüfungsdauer und Umfang werden vor der Veranstaltung bekannt gegeben und sind in der Regel: a) Klausur (30-60 Min.) oder b) Protokoll (ca.10-30 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 30-60 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 30-60 Min.) oder e) Referat (20-45 Min.) und/oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-30 S.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Begleitfachspezifische Zusatzqualifikation 2 für Begleitfachgruppe C		09-BGCZQ2-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kulturgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Rücksprache mit Fachstudienberatung vor Antritt. Anerkennung durch Prüfungsausschuss.
Inhalte		
Lehrveranstaltungen, die zu einer zusätzlichen Profilierung innerhalb der Begleitfachgruppe C "Wirtschafts-, Rechts-, Sozial- und Geisteswissenschaften" führen. Es kommen Lehrveranstaltungen in Betracht, welche die für die einzelnen Fächer der Begleitfachgruppe belegten Module inhaltlich ergänzen unter dem Vorbehalt, dass sie zu einer begleitfachspezifischen Profilierung beitragen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben zusätzliche Kenntnisse aus den der Humangeographie benachbarten Wissenschaften. Sie gewinnen Wissen über Inhalte und Problemfelder, die für interdisziplinäres Arbeiten notwendig sind. Sie sind in der Lage auch innerhalb der Nachbarwissenschaften fachlich zu kommunizieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Prüfungsart, Prüfungsdauer und Umfang werden vor der Veranstaltung bekannt gegeben und sind in der Regel: a) Klausur (30-60 Min.) oder b) Protokoll (ca.10-30 S.) oder c) mündliche Einzelprüfung (ca. 30-60 Min.) oder d) mündliche Gruppenprüfung mit bis zu drei Personen (ca. 30-60 Min.) oder e) Referat (20-45 Min.) und/oder schriftliche Ausarbeitung (ca. 10-30 S.). Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fernerkundung		09-FERN-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Fernerkundung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die geographische Fernerkundung, Anwendungen der Fernerkundung in der Geographie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Theoretische Grundlagen des Systems Fernerkundung, Kenntnisse aktueller geographischer Anwendungsfelder der Querschnittsmethodik, Fernerkundung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Sensor- und Plattformspezifikationen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 09-FERN-1-082: V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 09-FERN-2-102: V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 09-FERN-1-082: Einführung in die Geographische Fernerkundung • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 45 Min.) Teilmodulprüfung zu 09-FERN-2-102: Anwendungen der Fernerkundung in der Geographie • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 45 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 66 (1) 2. Geographie Methoden der Geographie		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fachwissenschaftliches Ergänzungsmodul Humangeographie		09-FwE-HG-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Rücksprache mit Fachstudienberatung vor Antritt. Anerkennung durch Prüfungsausschuss.
Inhalte		
Lehrveranstaltungen, die zu einer Vertiefung fachwissenschaftlicher Kenntnisse führen, z.B. Seminare oder Vorlesungen der Speziellen Humangeographie über die Inhalte spezifischer Teildisziplinen (z.B. Kulturgeographie, spezielle Themenfelder der Siedlungsgeographie, Fremdenverkehrsgeographie, Energiegeographie, Raum-, Regional- und Umweltplanung)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende beherrschen weitere fachspezifische Theorien und verfügen über solide Kenntnisse in einem weiteren Teilgebiet der Humangeographie und deren anwendungsbezogene Umsetzung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) oder Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fachwissenschaftliches Ergänzungsmodul Physische Geographie		09-FwE-PG-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Rücksprache mit Fachstudienberatung vor Antritt. Anerkennung durch Prüfungsausschuss.
Inhalte		
Lehrveranstaltungen, die zu einer Ergänzung fachwissenschaftlicher Kenntnisse führen, z.B. Seminare oder Vorlesungen der Speziellen Physischen Geographie zu Inhalten spezifischer Teildisziplinen der Physischen Geographie (z.B. Geomorphologie, Bodengeographie, Klimaforschung, Vegetationsgeographie, Landschaftsökologie)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben zusätzliche Kenntnisse zum Beherrschen der Synthese und Vernetzung der erworbenen Kenntnisse zu den Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten, landschaftsprägenden Prozessen an der Erdoberfläche. Diese bestimmen Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraums (der natürlichen Umwelt) und seiner anthropogenen Überformung (der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt). Durch die quantitative Erfassung der aktuellen Prozessgefüge können Studierende nicht nur Aussagen für das Leistungsvermögen und die Belastbarkeit von Geosystemen ableiten, sondern sie können aus der Analyse der Entwicklung und Veränderung von geographischen Räumen in der Vergangenheit zukünftige Veränderungen prognostizieren. Diesen planerisch wichtigen Entscheidungsgrundlagen zum Management sowie zur nachhaltigen Nutzung und Entwicklung kommt als Aufgabe der Physischen Geographie im angewandten Bereich eine große Bedeutung zu.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) oder Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul Humangeographie		09-FwV-HG-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Rücksprache mit Fachstudienberatung vor Antritt. Anerkennung durch Prüfungsausschuss.
Inhalte		
Lehrveranstaltungen, die zu einer Vertiefung fachwissenschaftlicher Kenntnisse führen, z.B. Seminare der Speziellen oder der Angewandten Humangeographie (z.B. zu ausgewählten Themen der Siedlungsgeographie, Wirtschaftsgeographie, Kulturgeographie, Regionalplanung, Regionalentwicklung, Stadtplanung).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierende vertiefen ihre Kenntnisse über fachspezifische Theorien bestimmter Teildisziplinen der Humangeographie und verfügen über das Wissen über die Hintergründe und die Anwendung von Problemlösungsstrategien bzw. ausgewählten Fragestellungen. Sie sind in der Lage auch aktuelle Problemfelder auf der Basis des fachlichen Wissensstandes angemessen zu bearbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Projektbericht (ca. 15 S.) und Posterpräsentation (ca. 10 Min.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul Physische Geographie		09-FwV-PG-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Rücksprache mit Fachstudienberatung vor Antritt. Anerkennung durch Prüfungsausschuss.
Inhalte		
Lehrveranstaltungen, die zu einer Vertiefung fachwissenschaftlicher Kenntnisse führen, z.B. Seminare der Speziellen oder der Angewandten Physischen Geographie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse zum Beherrschen der Synthese und Vernetzung der erworbenen Kenntnisse zu den Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten, landschaftsprägenden Prozessen an der Erdoberfläche. Sie gewinnen zusätzliche vertiefte Kenntnisse aus spezifischen Teildisziplinen der Physischen Geographie (z.B. Geomorphologie, Bodengeographie, Klimaforschung, Vegetationsgeographie, Landschaftsökologie), um so Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraums (der natürlichen Umwelt) und seiner anthropogenen Überformung (der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt) besser verstehen und bewerten zu können. Durch die quantitative Erfassung der aktuellen Prozessgefüge können Studierende nicht nur Aussagen für das Leistungsvermögen und die Belastbarkeit von Geosystemen ableiten, sondern sie können aus der Analyse der Entwicklung und Veränderung von geographischen Räumen in der Vergangenheit zukünftige Veränderungen prognostizieren. Diesen planerisch wichtigen Entscheidungsgrundlagen zum Management sowie zur nachhaltigen Nutzung und Entwicklung kommt als Aufgabe der Physischen Geographie im angewandten Bereich eine große Bedeutung zu.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Projektbericht (ca. 15 S.) und Posterpräsentation (ca. 10 Min.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Allgemeine Humangeographie		09-HG1-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie III		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in Grundbegriffe und einzelne Teilbereiche der Humangeographie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Grundlagen und Definitionen in der Humangeographie, Forschungsrichtungen und Fachkonzeptionen der Humangeographie. Hierzu gehören die Stadtgeographie, Geographie ländlicher Siedlungen, Wirtschaftsgeographie, Sozialgeographie, Bevölkerungsgeographie und die Kulturreiseforschung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. 09-HG1-1-082: V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 09-HG1-2-082: V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 09-HG1-3-082: V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 09-HG1-1-082: Einführung in die Siedlungsgeographie 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (ca. 45 Min.)		
Teilmodulprüfung zu 09-HG1-2-082: Einführung in die Wirtschaftsgeographie 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (ca. 45 Min.)		
Teilmodulprüfung zu 09-HG1-3-082: Einführung in die Sozial- und Bevölkerungsgeographie 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (ca. 45 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 47 (1) 1. Geographie Humangeographie		
§ 66 (1) 1. Geographie Humangeographie		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2008)		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		
1-Fach-Bachelor Geographie (2010)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Geographie - 2010	Seite 51 / 92

Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2008)
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Geographie (Nebenfach, 2008)
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Geographie (Schwerpunkt Humangeographie) (2010)
Bachelor (2 Hauptfächer) Geographie (2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezielle Humangeographie		09-HG2-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Behandlung und Vertiefung ausgewählter Fragestellungen der theoretischen und angewandten Humangeographie aus zwei unterschiedlichen Teilgebieten der Humangeographie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende beherrschen fachspezifische Theorien und verfügen über solide Kenntnisse in zwei Teilgebieten der Humangeographie und deren anwendungsbezogene Umsetzung. Sie beherrschen das Erstellen von Seminararbeiten auf Basis eigenständiger Literaturarbeit sowie die Präsentation der Seminararbeit in einem frei gehaltenen Vortrag.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 09-HG2-1-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 09-HG2-2-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 09-HG2-1-082: Spezielle Humangeographie 1 • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 S.), Gewichtung 1:1		
Teilmodulprüfung zu 09-HG2-2-082: Spezielle Humangeographie 2 • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Angewandte Humangeographie		09-HG3-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	09-HG1 und 09-MT2 und 09-MT4 und 09-STAT-1 und 09-KART-1 und entweder 09-STAT-2 oder 09-KART-2
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Projektseminar zu einem ausgewählten Thema der Humangeographie mit Datenerhebung, Datenanalyse und Präsentation der erforschten Sachverhalte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: - Anwendung der bis dahin erworbenen fachlichen und methodischen Grundlagen auf praxisrelevante Fragestellungen der räumlichen Planung und Entwicklung unter Anwendung empirischer Forschungsmethoden; - Erarbeitung handlungsorientierter Problemlösungen; - Präsentation von Ergebnissen; - Kompetenzen in der Anwendung empirischer Erhebungs- und Analysemethodik, Projektarbeit, Teamfähigkeit, ergebnisorientierte Arbeitsweisen, Erwerb von Kenntnissen kommunikativer Techniken.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 09-HG3-1-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 09-HG3-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu 09-HG3-1-082: Projektseminar 1 zur Angewandten Humangeographie • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 S.), Gewichtung 1:1 Teilmodulprüfung zu 09-HG3-2-102: Projektseminar 2 zur Angewandten Humangeographie • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012)		
1-Fach-Bachelor Geographie (2010)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Geographie - 2010	Seite 54 / 92

Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013)

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Geographie (Schwerpunkt Humangeographie) (2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kartographie und Geoinformation		09-KART-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kulturgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Kartographie und in die Gewinnung und Verarbeitung von Geodaten, Einführung in Geographische Informationssysteme.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Grundlagen der Kartographie und der Verwendung von Geodaten, Erwerb von Fähigkeiten im Umgang mit Geodaten und Geographischen Informationssystemen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. 09-KART-1-082: V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 09-KART-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 09-KART-1-082: Kartographie und Geodaten 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (ca. 75 Min.) und Übungsarbeiten (ca. 30 Std. zur Erstellung von ca. 3 Karten bzw. Diagrammen), Gewichtung 1:1 Teilmodulprüfung zu 09-KART-2-102: Geographische Informationssysteme (GIS) 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Übungsarbeiten (ca. 30 Std. zur Erstellung von ca. 5 Übungsarbeiten)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 66 (1) 2. Geographie Methoden der Geographie		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geographische Methoden Ergänzungsmodul		09-MethE-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Rücksprache mit Fachstudienberatung vor Antritt. Anerkennung durch Prüfungsausschuss.
Inhalte		
Lehrveranstaltungen, die zu einer Ergänzung der Kenntnisse über geographische Methoden führen, z.B. Computerkartographie, CAD-Software, Geodatenbanken zusätzliche Feldmethoden der Physischen Geographie und Humangeographie		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zusätzlicher geographischer Methoden und deren Anwendung. Sie haben Kompetenzen gewonnen zur Beurteilung und Einschätzung der Anwendbarkeit und Leistungsfähigkeit dieser Verfahrene.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) oder Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 S.), Gewichtung 1:1 oder Übungsarbeiten (ca. 30 Std.) zur Erstellung von ca. 5 Übungsarbeiten		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geographische Methoden Vertiefungsmodul		09-MethV-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	Rücksprache mit Fachstudienberatung vor Antritt. Anerkennung durch Prüfungsausschuss.
Inhalte		
Lehrveranstaltungen, die zu einer Vertiefung der Kenntnisse über geographische Methoden und deren Anwendung führen, z.B. Thematische Kartographie, GIS-Kurse für Fortgeschrittene oder Projektseminare, in denen die Anwendung geographischer Feldmethoden anhand einer konkreten Problemstellung eingeübt wird.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zusätzlicher geographischer Methoden und deren Anwendung. Sie sind in der Lage mit diesen Methoden kleinere Problemstellungen problemlösungsorientiert und zielgerichtet zu bearbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Projektbericht (ca. 15 S.) und Posterpräsentation (ca. 10 Min.), Gewichtung 1:1 oder b) Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 15 S.), Gewichtung 1:1 oder c) Übungsarbeiten (ca. 30 Std. zur Erstellung von ca. 5 Übungsarbeiten)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Datenerhebung und Datenverarbeitung in der Physischen Geographie		09-MT1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie I		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vertiefung methodischer Kenntnisse im Hinblick auf die Erhebung und Verarbeitung von Datensätzen, die in der Physischen Geographie typischerweise zur Erfassung des Naturraums herangezogen werden; es werden jeweils in mehreren Alternativveranstaltungen wahlweise Anwendungen aus den Bereichen Geländeklimatologie, Klimamodellierung, Geophysikalische Methoden, Feldbodenkunde, Fernerkundung und GIS für Fortgeschrittene angeboten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse aus dem Bereich der Grundlagenvermittlung, Methodenlehre, Kartographie und EDV (ggf. auch Statistik), die anhand einer konkreten Aufgabenstellung gewonnen werden. Dabei wird jeweils eine Form der Datenerhebung im Gelände oder der Modellierung am Computer mit den verschiedenen Schritten der Datenverarbeitung im Labor oder am Computer gekoppelt, um sowohl den praktischen Umgang mit geophysikalischen Messmethoden als auch mit verschiedenen Softwareanwendungen zu schulen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (15 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Geographie (Nebenfach, 2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Geographie (Schwerpunkt Physische Geographie) (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Theorien und Methodologie in der Humangeographie		09-MT2-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kulturgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die allgemeine Wissenschaftstheorie und die geographische Fachtheorie, Diskussion verschiedener Forschungsperspektiven und Methodologien, Grundlagen empirischer Forschung in den analytischen und präskriptiven Wissenschaften.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der theoretischen und methodologischen Grundlagen. Empirische Forschungsmethoden sind ihnen bekannt, ebenso Modelle und Modellbildung in der Humangeographie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (45 Min.) und Referat (ca. 20 Min.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 66 (1) 2. Geographie Methoden der Geographie		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Geographie (Nebenfach, 2012) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Geographie (Schwerpunkt Humangeographie) (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeitsmethoden: System Feste Erde		09-MT3-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geodynamik und Geomaterialforschung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Grundlegende Beobachtungen an geologischen Materialien, die bereits im Gelände vorgenommen werden können und die zu einer ersten Interpretation abgelaufener geologischer Prozesse und der Wertschöpfung von Geomaterialien führen können. In einem ersten Abschnitt werden Erkennungsmerkmale und Eigenschaften der wichtigsten gesteinsbildenden und ökonomisch relevanten Minerale an Hand ausgewählten Anschauungsmaterials vermittelt. Darauf aufbauend wird die Klassifizierung der bedeutendsten sedimentären, magmatischen und metamorphen Gesteinsarten auf der Basis ihres im Handstück erkennbaren Mineralbestands und Gefüges erläutert und geübt. Im weiteren Modulabschnitt wird das Verständnis für die zweidimensionale Darstellung von dreidimensionalen geologischen Phänomenen, wie der räumlichen Verteilung verschiedener Gesteinsarten oder tektonischer Strukturen, in Form geologischer Karten und Profile sowie einfacher strukturgeologischer Diagramme entwickelt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten Mineralarten im Handstück zu erkennen und Gesteinsproben, so weit ohne zusätzliche analytische Hilfsmittel möglich, korrekt anzusprechen und zu interpretieren. Des Weiteren verfügen sie über die Fähigkeit, geologische Karten richtig zu interpretieren, und geologische Geländebeobachtungen in Kartenform, Profilen und geeigneten Diagrammen darzustellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 09-MT3-1-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 09-MT3-2-082: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. Teilmodulprüfung zu 09-MT3-1-082: Mineral- und Gesteinsbestimmung • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • schriftliche oder mündliche Einzelprüfung (je 30 Min.) Teilmodulprüfung zu 09-MT3-2-082: Geologische Karten und Strukturen • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • schriftliche oder mündliche Einzelprüfung (je ca. 30 Min.) oder Hausarbeit (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		

Bezug zur LPO I

§ 66 (1) 2. Geographie Methoden der Geographie

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2008)
 Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)
 Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2008)
 Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012)
 Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013)
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Geographie (Nebenfach, 2012)
 Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Geographie (Schwerpunkt Physische Geographie) (2010)
 Bachelor (2 Hauptfächer) Geographie (2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Quantitative und Qualitative Regionalanalyse		09-MT4-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Sozialgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Verfahren der quantitativen Regionalforschung, multivariate statistische Verfahren, Verfahren der räumlichen Modellierung und Simulation. Verfahren der qualitativen Sozial- und Regionalforschung. Vorstellung und Diskussion der Methoden, Methodenkritik. Anwendung der Methoden anhand von Fallbeispielen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Verfahrenstechnische Kompetenzen in der Anwendung regionalanalytischer Methoden, Kompetenzen in Beurteilung und Einschätzung der Anwendbarkeit und Leistungsfähigkeit der Verfahren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 09-MT4-1-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 09-MT4-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 09-MT4-1-102: Quantitative Regionalanalyse • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 S.), Gewichtung 1:1 Teilmodulprüfung zu 09-MT4-2-102: Qualitative Regionalanalyse • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • a) Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 S.), Gewichtung 1:1 oder b) 2 Kurzreferate (je 10 Min.) und eine Portfoliomappe (mit ca. 5 Protokollen zu praktischen Übungen und ca. 3 Übungsaufgaben), Gewichtung 1:1:2		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 66 (1) 2. Geographie Methoden der Geographie		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Geographie (Nebenfach, 2012)		
1-Fach-Bachelor Geographie (2010)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Geographie - 2010	Seite 63 / 92

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Geographie (Schwerpunkt Humangeographie) (2010)
Bachelor (2 Hauptfächer) Geographie (2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeitsmethoden der Physischen Geographie		09-MT5-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie I		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Geländepraktikum: Grundlagen der physisch-geographischen Feld-, Kartier- und Messmethoden (Geomorphologie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie, Hydrogeographie, Klimatologie); 10-tägige Geländearbeit. Übung: Datenaufbereitung, -Analyse und Interpretation; Synthese der Teilergebnisse, Visualisierung und Präsentation der Daten mit Hilfe des GIS-Diskussion und Erstellung eines Abschlussberichtes.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden beherrschen die grundlegenden physisch-geographischen Kartier-, Mess- und Labormethoden. Sie verfügen über Kenntnisse der Problematiken von Gelände-, Mess- und Laborarbeiten und überblicken Auswerte- und Interpretationsmöglichkeiten der gewonnenen Gelände- und Labordaten. Sie beherrschen die Visualisierung und Präsentation der Geodaten und verfügen über die Fähigkeit zur vernetzten Betrachtung und wissenschaftlichen Diskussion der Ergebnisse.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 09-MT5-1-082: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 09-MT5-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 09-MT5-1-082: Grundlagen der Physisch-geographischen Feld-, Kartier- und Messmethodik • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Praktikumsbericht (ca. 15 S.) Teilmodulprüfung zu 09-MT5-2-102: Datenaufbereitung, -analyse und Dateninterpretation • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Projektpräsentation (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013)		
1-Fach-Bachelor Geographie (2010)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Geographie - 2010	Seite 65 / 92

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Planungsmethoden in der Humangeographie		09-MT6-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kulturgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Anwendung empirischer Forschungsmethoden auf praxisrelevante Fragestellungen der räumlichen Planung und Entwicklung, Erarbeitung handlungsorientierter Problemlösungen, Präsentation der Ergebnisse.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung empirischer Erhebungs- und Analysemethodik in der räumlichen Planung und Regional- bzw. Raumentwicklung, Projektarbeit, Teamfähigkeit, ergebnisorientierte Arbeitsweisen, kommunikative Techniken.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. 09-MT6-1-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 09-MT6-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 09-MT6-1-082: Planungsbezogene Methoden in der Humangeographie 1 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Referat (ca. 25 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 12 S.), Gewichtung 1:1 oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder c) kleiner Einzelleistungen (Gesamtumfang zu a) bzw. b) vergleichbar), Gewichtung 1:1 Teilmodulprüfung zu 09-MT6-2-102: Planungsbezogene Methoden in der Humangeographie 2 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe a) Referat (ca. 25 Min.) plus schriftliche Ausarbeitung (ca. 12 S.) oder b) Hausarbeit (ca. 20 S.) oder c) kleinere Einzelleistungen (zu a) bzw. b) vergleichbarer Gesamtumfang)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Allgemeine Physische Geographie		09-PG1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie I		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
15	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Physische Geographie: Grundlagen der exogenen Dynamik, endogenen Dynamik und Klimatologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Grundlagen zum System Erde, das heißt Verständnis der durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese sind maßgeblich für das Verständnis für die Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes und seiner anthropogenen Überformung (das heißt der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege et cetera gestalteten Umwelt).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 09-PG1-2-082: V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 09-PG1-3-082: V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 09-PG1-1-102: V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 09-PG1-2-082: Allgemeine Physische Geographie 2 (System Erde: Klimasystem) • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 45 Min.) Teilmodulprüfung zu 09-PG1-3-082: Allgemeine Physische Geographie 3 (System Erde: Endogene Dynamik) • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 45 Min.) Teilmodulprüfung zu 09-PG1-1-102: Allgemeine Physische Geographie 1 (System Erde: Exogene Dynamik - Geomorphologie) • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 45 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
§ 47 (1) 1. Geographie Physiogeographie § 66 (1) 1. Geographie Physiogeographie		

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Geographie (Schwerpunkt Physische Geographie) (2010)

Bachelor (2 Hauptfächer) Geographie (2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Spezielle Physische Geographie		09-PG2-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie I		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Synthese und Vernetzung physisch-geographischer Faktoren vor dem Hintergrund unterschiedlicher methodischer Ansätze und insbesondere auf der Grundlage des Human impact: Geomorphologie, Klima-, Boden-, Hydrogeographie, Global Change and Past Global Change incl. Geo-, Ökosystemforschung und Ökosystemprognose sowie Stoffkreisläufen an der Erdoberfläche.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden beherrschen die Synthese und Vernetzung der erworbenen Kenntnisse zu den Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten, landschaftsprägenden Prozessen an der Erdoberfläche. Diese bestimmen Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraums (der natürlichen Umwelt) und seiner anthropogenen Überformung (der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt). Durch die quantitative Erfassung der aktuellen Prozessgefüge können Studierende nicht nur Aussagen für das Leistungsvermögen und die Belastbarkeit von Geosystemen ableiten, sondern sie können aus der Analyse der Entwicklung und Veränderung von geographischen Räumen in der Vergangenheit zukünftige Veränderungen prognostizieren. Diesen planerisch wichtigen Entscheidungsgrundlagen zum Management sowie zur nachhaltigen Nutzung und Entwicklung kommt als Aufgabe der Physischen Geographie im angewandten Bereich eine große Bedeutung zu.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 09-PG2-1-082: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 09-PG2-2-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 09-PG2-1-082: Spezielle Physische Geographie 1 (System Erde: Mensch und Umwelt) • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 45 Min.)		
Teilmodulprüfung zu 09-PG2-2-082: Spezielle Physische Geographie 2 (System Erde: Mensch und Umwelt) • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
1-Fach-Bachelor Geographie (2010)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Geographie - 2010	Seite 69 / 92

Verwendung des Moduls in Studienfächern
--

Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Angewandte Physische Geographie		09-PG3-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie I		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Projektseminar zu einem ausgewählten Thema der Physischen Geographie: Datenerhebung, Datenanalyse und Präsentation der erforschten Sachverhalte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zur praktischen Umsetzung der im Vorfeld gewonnenen Kompetenzen im Bereich der Grundlagen und Methoden. Ausgehend von einer konkreten Fragestellung, die zum Teil in jeweils aktuelle Forschungsprojekte eingebunden ist, werden die Arbeitsschritte der geographischen Forschung und Arbeitsweise durchlaufen. Die Studierenden beherrschen die Datenerhebung im Gelände bzw. die Modellierung am Computer, die Anwendung statistischer Verfahren, die kartographische Visualisierung und die Präsentation in Form von Vorträgen, Postern, Filmen, Internet oder Berichten. Sie verfügen über die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. • 09-PG3-1-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 09-PG3-2-102: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 09-PG3-1-082: Projektseminar: Erarbeitung der Sachverhalte und Datenerhebung • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (20 S.), Gewichtung 1:1 Teilmodulprüfung zu 09-PG3-2-102: Projektseminar: Datenauswertung, Datenvisualisierung und Präsentation • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Projektbericht (ca. 20 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013)		
1-Fach-Bachelor Geographie (2010)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Geographie - 2010	Seite 71 / 92

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Geographie (Schwerpunkt Physische Geographie) (2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Berufsbezogenes Praktikum für Studierende der Geographie		09-PRAK-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie I		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Praktikum ist in zwei fachnahen Dienststellen oder Betrieben der in Aussicht genommenen Berufslaufbahn oder durch achtwöchige Geländearbeiten außerhalb Europas abzuleisten. Es soll Tätigkeiten umfassen, die der/m Praktikantin/en einen umfassenden und angemessenen Einblick in die Berufswelt vermitteln.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erhalten erste Einblicke in die Berufsmöglichkeiten von Geograph(-inn)en bei zumeist zwei verschiedenen Arbeitgebern im Gesamtumfang von acht Wochen Praktikum. Die Studierenden gewinnen Kontakte und erleben unterschiedliche berufliche Praxis.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. 09-PRAK-1-072: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 09-PRAK-2-072: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 09-PRAK-1-072: Berufsbezogenes Praktikum 1 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden - Praktikumsbericht (ca. 10 S.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch Teilmodulprüfung zu 09-PRAK-2-072: Berufsbezogenes Praktikum 2 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden - Praktikumsbericht (ca. 10 S.) - Prüfungssprache: Deutsch, Englisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Geographie (Schwerpunkt Physische Geographie) (2010)		
1-Fach-Bachelor Geographie (2010)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Geographie - 2010	Seite 73 / 92

Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Geographie (Schwerpunkt Humangeographie) (2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionalgeographisches Ergänzungsmodul 1		09-RegE1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Rücksprache mit Fachstudienberatung vor Antritt. Anerkennung durch Prüfungsausschuss.
Inhalte		
Themen der allgemeinen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen Europas oder zu Teilräumen außerhalb Europas. Dies können einzelne Staaten sein, wie auch durch ihre Lage in Europa bzw. zu Europa charakterisierte Teilräume (z.B. Großbritannien, Maghreb-Länder bzw. Lateinamerika) oder durch Gemeinsamkeiten charakterisierte Staaten/Regionen (z.B. Benelux bzw. Mittelamerika).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein-geographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung spezifischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (zu dritt 45 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionalgeographisches Ergänzungsmodul 2		09-RegE2-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Rücksprache mit Fachstudienberatung vor Antritt. Anerkennung durch Prüfungsausschuss.
Inhalte		
Themen der allgemeinen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen Europas oder zu Teilräumen außerhalb Europas. Dies können einzelne Staaten sein, wie auch durch ihre Lage in Europa bzw. zu Europa charakterisierte Teilräume (z.B. Großbritannien, Maghreb-Länder bzw. Lateinamerika) oder durch Gemeinsamkeiten charakterisierte Staaten/Regionen (z.B. Benelux bzw. Mittelamerika).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein-geographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung spezifischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionale Geographie außerhalb Europas 1		09-RG-AU1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie I		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Themen der allgemeinen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen außerhalb Europas. Dies können einzelne Staaten sein, wie auch durch ihre Lage zu Europa charakterisierte Teilräume (Nordamerika) oder durch Gemeinsamkeiten charakterisierte Staaten/Regionen (z.B. Arabische Halbinsel).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein-geographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung spezifischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (zu dritt 45 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		
Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2011)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionale Geographie außerhalb Europas 2		09-RG-AU2-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie I		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Themen der allgemeinen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen außerhalb Europas. Dies können einzelne Staaten sein, wie auch durch ihre Lage zu Europa charakterisierte Teilräume (Nordamerika) oder durch Gemeinsamkeiten charakterisierte Staaten/Regionen (z.B. Arabische Halbinsel).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein-geographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung spezifischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionale Geographie Europa 1		09-RG-EU1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Themen der allgemeinen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen Europas. Dies können einzelne Staaten sein, wie auch durch ihre Lage in Europa charakterisierte Teilräume (z.B. Nordeuropa, Alpenländer) oder durch Gemeinsamkeiten charakterisierte Staaten/Regionen (z.B. Europäische Union).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein-geographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung spezifischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 45 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 15 Min.) oder c) mündliche Gruppenprüfung (zu dritt 45 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		
Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2011)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionale Geographie Europa 2		09-RG-EU2-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Themen der allgemeinen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen Europas. Dies können einzelne Staaten sein, wie auch durch ihre Lage in Europa charakterisierte Teilräume (z.B. Nordeuropa, Alpenländer) oder durch Gemeinsamkeiten charakterisierte Staaten/Regionen (z.B. Europäische Union).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein-geographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung spezifischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 20 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionale Geographie Exkursion 1: Europa		09-RG-Ex1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Physische Geographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Exkursion der allgemeinen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen Europas. Dies können einzelne Staaten sein, wie auch durch ihre Lage charakterisierte Teilräume (z.B. Nordeuropa, Alpenländer) oder durch Gemeinsamkeiten charakterisierte Staaten/Regionen (z.B. Europäische Union).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein-geographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung spezifischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Exkursionsprotokoll (ca. 15 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Regionale Geographie Exkursion 2: außerhalb Europas		09-RG-Ex2-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Wirtschaftsgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Exkursion der allgemeinen Geographie im konkreten Bezug zu Teilräumen außerhalb Europas. Dies können einzelne Staaten sein, wie auch durch ihre Lage charakterisierte Teilräume (z.B. Nordamerika) oder durch Gemeinsamkeiten charakterisierte Staaten/Regionen (z.B. Arabische Halbinsel).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Studierende verfügen über folgende Kenntnisse: Anwendung allgemein-geographischer Kenntnisse auf regional-bezogene Problemstellungen, insbesondere Teilschritte: 1. Abgrenzung und Charakterisierung eines Raumes, 2. Herausarbeitung spezifischer Probleme und räumlicher Interaktionen sowie 3. Synthese und Aufzeigen von Perspektiven/Problemlösungen in themenbezogener Gewichtung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Exkursionsprotokoll (ca. 15 S.) oder b) Referat (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (ca. 10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Moderieren und Präsentieren		09-SQL1-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Kulturgeographie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung allgemeiner Schlüsselqualifikationen für das Studium. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Grundlagen des Moderierens und Präsentierens, Umgang mit den Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens, Anwendung adäquater Arbeitstechniken.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Präsentation/Moderation (ca. 30 Min.) sowie (kleinere) Übungsarbeiten (ca. 30 Std.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Geographie (Schwerpunkt Physische Geographie) (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Geographie (Schwerpunkt Humangeographie) (2010) Bachelor (2 Hauptfächer) Geographie (2010)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Statistik für Studierende der Geographie		09-STAT-102-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in der Professur für Klimatologie		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die statistischen Arbeitsmethoden in der Geographie: Grundlagen der univariaten und multivariaten Statistik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Kenntnisse der grundlegenden statistischen Verfahren der Datenanalyse und beherrschen somit die Grundlagen für den methodischen und angewandten Bereich. Darüber hinaus werden auch erste Erfahrungen in der computerbasierten Datenauswertung gemacht.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. 09-STAT-1-082: V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 09-STAT-2-102: V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 09-STAT-1-082: Statistik 1: Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (ca. 60 Min.) Teilmodulprüfung zu 09-STAT-2-102: Statistik 2: Spezielle und multivariate Verfahren 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe - Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010)		
Master (1 Hauptfach) Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft (2012)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Informatik für Studierende aller Fakultäten		10-I-EIN-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Studiendekan/-in Informatik		Institut für Informatik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Erbringen von Studienleistungen in den Übungen wie zu Veranstaltungsbeginn angekündigt.
Inhalte		
Grundlagen der Informatik, u.a. Darstellung von Informationen und Webseiten (HTML, XML, EBNF), Datenbanken, Algorithmen und Datenstrukturen, Programmierung (Java).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnis in der Informatik, u.a. im Bereich der Darstellung von Informationen und Webseiten (HTML, XML, EBNF), Datenbanken, Algorithmen und Datenstrukturen, Programmierung in Java.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Klausur (ca. 90 Min.) oder b) mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder c) Gruppenprüfung (zu zwei 30 Min., zu dritt 40 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Physik (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Physik (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Physik (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Physik (2012) Bachelor (1 Hauptfach) Physik (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Nanostrukturtechnik (2010) Master (1 Hauptfach) Physik (2010) Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) Digital Humanities (Nebenfach, 2009) Bachelor (2 Hauptfächer) Digital Humanities (2009)		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Physik für Studierende eines physikfernen Nebenfachs		11-EFNF-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Physikalischen Instituts		Fakultät für Physik und Astronomie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
7	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Mechanik, Schwingungslehre, Wärmelehre, Optik, Elektrizitätslehre, Atom- und Kernphysik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse der Grundzüge der Physik.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.)		
Platzvergabe		
Gilt nur für ASQ-Pool: 10 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biochemie (2011) Bachelor (1 Hauptfach) Biochemie (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Biochemie (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biologie (2011) Bachelor (1 Hauptfach) Biologie (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Biologie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Chemie (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Chemie (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Chemie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Chemie (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Lebensmittelchemie (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2012)		
1-Fach-Bachelor Geographie (2010)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Geographie - 2010	Seite 86 / 92

Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2013)
 Bachelor (1 Hauptfach) Mathematik (2007)
 Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009)
 Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)
 Bachelor (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2009)
 Bachelor (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2014)
 Bachelor (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2012)
 Bachelor (1 Hauptfach) Computational Mathematics (2013)
 Bachelor (1 Hauptfach) FOKUS Chemie (2011)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Physikalisches Nebenfachpraktikum für Studierende eines physikfernen Nebenfachs		11-PFNF-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Physikalischen Instituts		Fakultät für Physik und Astronomie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	bestanden / nicht bestanden	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Mechanik, Schwingungslehre, Wärmelehre, Elektrizitätslehre, Optik, Röntgenstrahlen, Nukleare Magnetresonanz, Atom- und Kernphysik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über Kenntnisse der Grundzüge der Physik.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) mündlicher Test (ca. 15 Min.) während des Versuchs und b) unbenotete Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
Gilt nur für ASQ-Pool: 10 Plätze. Vergabe per Los.		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Biochemie (2011) Bachelor (1 Hauptfach) Biochemie (2013) Bachelor (1 Hauptfach) Biochemie (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biologie (2011) Bachelor (1 Hauptfach) Biologie (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Biologie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Chemie (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Chemie (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Chemie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Chemie (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2008) Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2007) Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Lebensmittelchemie (2009) Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2009)		
1-Fach-Bachelor Geographie (2010)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Geographie - 2010	Seite 88 / 92

Bachelor (1 Hauptfach) Biomedizin (2013)
Bachelor (1 Hauptfach) FOKUS Chemie (2011)

Modulbezeichnung			Kurzbezeichnung
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen			12-NW-EBWL-111-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Bank- und Kreditwirtschaft			Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module	
5	numerische Notenvergabe	--	
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen	
1 Semester	grundständig	--	
Inhalte			
Inhalt Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, fachfremden Studenten einen Überblick über die Struktur und die Denkweisen der modernen Betriebswirtschaftslehre zu geben. Damit einher geht die beispielhafte Anwendung üblicher Instrumente zur Beschreibung und Lösung von Problemen in ausgewählten Themengebieten des Fachs. Gliederung 1. Was ist Betriebswirtschaft? 2. Das Menschenbild in der Betriebswirtschaft 3. Optimale Entscheidungen in der Betriebswirtschaftslehre 4. Kooperationsvorteile 5. Koordination über Märkte 6. Marktfehler 7. Koordination in Unternehmen 8. Stakeholder - vs. Shareholder-Value 9. Finanzwirtschaftliche Umsetzung des Shareholder-Value 10. Rechtsformen			
Qualifikationsziele / Kompetenzen			
Nach Abschluss des Moduls sollten die Studierenden in der Lage sein, die moderne Betriebswirtschaftslehre als wissenschaftliche Disziplin in ihrer institutionenökonomischen Ausprägung zu beschreiben sowie in ihr verwendete Problemlösungstechniken auf einem dem Charakter einer Einführungsveranstaltung angemessenen Niveau zu beherrschen.			
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)			
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)			
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
Klausur (ca. 60 Min.)			
Platzvergabe			
Plätze: max. 200. Vergabe per Los. Die Module 12-NW-EBWL und 12-NW-EVWL können nicht von Studierenden folgender Studienfächer belegt werden: Bachelor Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS), Bachelor Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) und Bachelor Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS).			
weitere Angaben			
--			
Arbeitsaufwand			
--			
Lehrturnus			
--			
Bezug zur LPO I			
--			
Verwendung des Moduls in Studienfächern			
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2011)			
1-Fach-Bachelor Geographie (2010)		JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 26.08.2024 • PO-Datensatz Bachelor (180 ECTS) Geographie - 2010	Seite 90 / 92

Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2014)
Master (1 Hauptfach) Medienkommunikation (2013)
keine Abschlußprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Nicht-Wirtschaftswissenschaftler/-innen		12-NW-EVWL-111-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre, Geld und internationale Wirtschaftsbeziehungen		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet einen Einblick in die Volkswirtschaftslehre. Zunächst wird gezeigt, wie Märkte funktionieren. Das daraus resultierende Marktergebnis - gehandelte Mengen und Preise - wird analysiert und verschiedene Ansatzpunkte für wirtschaftspolitische Maßnahmen (z.B. Regulierung von Monopolen, Einführung von Mindestlöhnen, Umweltpolitik) werden diskutiert. Anschließend erfolgt ein Überblick über gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge. Hierbei steht die Vermittlung des Verständnisses von Konjunkturzyklen (Arbeitslosigkeit, Inflation) und Wachstumsprozessen im Vordergrund. Dabei werden aber auch aktuelle Themen wie Geld- und Fiskalpolitik in der Eurozone diskutiert.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der Volkswirtschaftslehre, mit deren Hilfe sie komplexe wirtschaftliche Zusammenhänge analysieren können. Sie können sich kritisch mit aktuellen wirtschaftspolitischen Themen auseinandersetzen und ein eigenständiges Urteil bilden. Darüber hinaus werden elementare mathematische Techniken zum Lösen von mikro- und makroökonomischen Modellen vermittelt.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
Plätze: max. 200. Vergabe per Los. Die Module 12-NW-EBWL und 12-NW-EVWL können nicht von Studierenden folgender Studienfächer belegt werden: Bachelor Wirtschaftswissenschaft (B.Sc. mit 180 ECTS), Bachelor Wirtschaftsinformatik (B.Sc. mit 180 ECTS) und Bachelor Wirtschaftsmathematik (B.Sc. mit 180 ECTS).		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
--		
Lehrturnus		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach) Geographie (2010) Bachelor (1 Hauptfach) Informatik (2014) Bachelor (1 Hauptfach) Political and Social Studies (2011) keine Abschlußprüfung Spezielles Studienangebot SS 2011 (2010)		